

Fix und Foxi Reloaded

# Quadratisch, Praktisch, Gut?

Wie bei der Schokolade, so ist es normalerweise auch immer bei Simon<sup>2</sup>, einem der Resident-DJ's vom Bootshaus. Doch letztes Wochenende wurden die Füchse eines besseren belehrt.

Fix war nach Wochen der Sehnsucht und des Feierentzugs endlich aus dem fernen Italien zurückgekehrt und mit ihrer Gefährtin Foxi wiedervereint. Die beiden wollten wie so oft ins Bootshaus, denn wegen des freien Eintritts und Simon<sup>2</sup>, versprach es ein guter Abend zu werden. Doch leider wurden die Erwartungen dieses Mal ein wenig enttäuscht. Gegen halb Eins und nach einer wilden Wiedersehens-Quitsch-Knutsch-Attacke, verübt durch Foxi auf Fix, machten sich die beiden mit Fix' kugelrundem Fuchsmobil auf den Weg nach Köln-Deutz und mussten schon nach wenigen Sekunden das Navigationssystem zur Rate ziehen. Eigentlich würde man jetzt denken „Okay, das ist dann ja alles kein Problem.“ und ja, auch den Füchsen ist es ein Rätsel, wie es möglich war, plötzlich in die Spur des Gegenverkehrs zu geraten, wo sie ein enormer weißer Pfeil dezent auf ihren Fehler hinwies und sie wohl den kleinen Fiatfahrer, gegenüber von ihnen, zutiefst erschreckten.

Nach einer gefühlten Ewigkeit erreichten sie dann endlich den Auenweg und damit auch das Bootshaus. Da es schon nach 1 Uhr war, rechneten die beiden mit einer Superstimmung und einem gut gefüllten Club. Der erste DJ, Dave Replay, legte auf und die Tanzfläche war einigermaßen gut gefüllt, so dass man aber noch viel Platz zum Tanzen hatte.

Nach einiger Zeit kam Simon<sup>2</sup> an die Reihe. Doch entgegen aller Erwartungen wurde die Tanzfläche nicht immer voller, sondern begann sich tragischerweise schon in Ansätzen zu leeren. Als die beiden Füchse eine Pause einlegten, um eine Bratwurst zu verspeisen und damit die Enttäuschung über die lahme Party mit Fleisch zu kompensieren, mussten sie mit ansehen, wie einige Gäste schon wieder die Party verließen. Dass die schlechte Stimmung die Schuld der DJs war, muss bezweifelt werden, denn die Musik hatte dasselbe Niveau wie immer und trotzdem verlor die Party immer mehr an Schwung. Gegen 3 Uhr wollten Fix & Foxi selbst die Party verlassen, denn die nächsten DJs, Stevanez & Juls, kannten sie nicht einmal. Um dem Abend noch eine Chance zu geben, warteten sie auf Foxis Drängen hin trotzdem noch fünf Minuten bis nach dem Wechsel von Simon<sup>2</sup> zu Stevanez & Juls und sie bemerkten erfreut, dass die Musik viel eher ihr Ding war. Foxi legte also an diesem Abend nicht wie sonst ein eher destruktives Verhalten an den Tag, sondern letztendlich versuchte sie, wie sonst Fix, alles zum Guten zu wenden. Ob es sich dabei wirklich um eine erstaunliche Gemütswandlung handelte oder ob es einfach nur an zu viel Whisky und Gin lag, sei einmal dahingestellt. Nachdem ein Großteil der schlechten Laune bei den Füchsen verflogen war,

tanzten sie ausgelassen noch bis halb 5, bis ihre Kräfte gänzlich schwanden. Als sie schließlich gegen fünf Uhr und glücklicherweise ohne einen Unfall verursacht zu haben, die Casa Fix und die Casa Foxi erreichten, waren sie beide froh, dass die Party dank Stevanez & Juls noch gut geendet hatte.

Insgesamt war diese Sommersause wohl die schlechteste der insgesamt drei Sommersausen dieses Jahr im Bootshaus. Woran das genau lag kann nicht genau gesagt werden, aber es war leerer und die Stimmung war um einiges schlechter als sonst. Eine Vermutung wäre, dass die letzte Sommersause erst knapp einen Monat her ist und dass zudem einen Tag vor der Party Steve Aoki im Bootshaus war. Das hat sicherlich auch einige Stamm-Bootshausgänger ferngehalten. Rückblickend war es dennoch ein guter Abend, was die Füchse aber nicht wie erwartet Simon<sup>2</sup>, sondern viel eher Stevanez & Juls zu verdanken hatten. **Fix und Foxi ♥**

## INFOS ZUR PARTY



## DIE FAMOSE PUNKTEBEWERTUNG

**Preis-Leistungsverhältnis allgemein:** ♥♥♥♥♥  
(bei keinem Eintritt kann man nicht viel falsch machen)  
**Atmosphäre:** ♥♥♥  
**Getränke:** ♥♥♥  
**Lichtshow:** ♥♥♥♥  
**Toiletten:** ♥♥♥  
**Garderobe:** ♥♥♥♥♥♥  
**Freundlichkeit des Personals:** ♥♥♥♥  
**Security:** ♥♥♥♥♥♥  
**Wartezeit:** ♥♥♥♥♥♥♥♥

**Besondere positive Punkte:**  
Stevanez & Juls waren gigantisch  
**Besondere negative Punkte:** kaum Stimmung

♥ - katastrophal

♥♥ - schlecht

♥♥♥ - lässt zu wünschen übrig

♥♥♥♥ - okay

♥♥♥♥♥ - gut

♥♥♥♥♥♥ - fantastisch

♥♥♥♥♥♥♥ - gigantisch

## 08 MUSIK